



Orpheusler

Mitteilungsblatt des ORPHEUS Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz

Vereinsadresse: Renate Koch, Hofwiesenstrasse 93, 8057 Zürich

Postcheck-Konto: 80-17271-0

Homepage: www.orpheus-zuerich.ch | www.facebook.com/orpheus.zh

Redaktion: Andreas Baumgartner, Heidi Roschitzki-Voser,
Rossano Stefanelli, Linda Weibel

Nr. 175

November 2019

Liebe Orpheusler und Orpheuslerinnen

Ein weiteres, reich befruchtetes Orpheus-Jahr neigt sich dem Ende zu. Während sich die letzten Zugvögel auf ihre Reise ins Winterquartier begeben, stimmen wir uns auf die Wintersaison ein.

Auch für die kältere Jahreszeit haben wir ein paar spannende Veranstaltungen auf dem Programm, die wir Ihnen in dieser Ausgabe des Orpheuslers gerne vorstellen. Und natürlich lassen wir auch dieses Jahr traditionsgemäss im Restaurant Grünwald in Höngg in festlichem Rahmen ausklingen.



<https://www.newbedfordguide.com>

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Ihren Angehörigen jetzt schon schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr.

In dieser Ausgabe:

	Seite
Referendum Jagdgesetz	1
Vortrag Teenagerprobleme	2
Exkursion Jona Stampf	2
Exkursion Hönggerberg	3
Bericht Bergvoegelexkursion	3
Einladung Festlicher Ausklang	4

Beilage:

Ausschreibung Grundkurs 2020

Ornithologischer Grundkurs 2020

Im nächsten Jahr führen wir wieder einen Ornithologischen Grundkurs durch. Als Einführung in die Vogelkunde aufgebaut, richtet sich der Kurs an alle, die gern mehr über die Vogelwelt in unserer Umgebung erfahren möchten. Die Kursauschreibung finden Sie in der Beilage.

Wenige freie Plätze für die Orpheus Reise an den Federsee

Für die Orpheus Reise an den Federsee vom 6. & 7. Juni 2020 gibt es noch ein paar wenige freie Plätze. Anmeldungen nimmt Anja Rieger entgegen (anja.m.rieger@gmail.com).

Referendum gegen die Änderung des Jagdgesetzes

Die eidgenössischen Räte haben das Jagd- und Schutzgesetz massiv umgeschrieben. Damit bringen sie das heute ausgewogene Gesetz völlig aus dem Gleichgewicht. Die Revision des Jagd- und Schutzgesetzes (JSG) ist missraten und gefährdet den Artenschutz als Ganzes. Pro Natura, WWF Schweiz, BirdLife Schweiz und Gruppe Wolf Schweiz ergreifen gemeinsam mit anderen Organisationen das Referendum gegen dieses missratene Gesetz.

Helfen Sie mit, das missratene Jagdgesetz zu stoppen. Unterschreiben Sie das Referendum.

<https://www.birdlife.ch/de/content/referendum-gegen-die-aenderung-des-jagdgesetzes>



Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Januar 2020

Vortrag

Teenagerprobleme

19:30 Uhr, ETH Zentrum, Rämistrasse 101, Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal HG D 3.2

Vortrag von Martin Gruebler, Biologe, Vogelwarte Sempach

Wie auch wir Menschen entwickeln sich junge Vögel vom unselbständigen Baby zu einem erwachsenen Tier. Bei den Nesthockern findet ein Grossteil dieser Entwicklung im Nest statt. Diese Periode kennen wir sehr gut. Anders verhält es sich mit der Zeit nach dem Ausfliegen, wenn die jugendlichen Vögel noch von den Eltern betreut werden. Darüber war bis vor wenigen Jahren sehr wenig bekannt. Seit mehr als 20 Jahren erforscht die Schweizerische Vogelwarte in Sempach, was in dieser Phase für die jugendlichen Vögel wichtig ist. Martin Gruebler präsentiert in seinem Vortrag die Ergebnisse dieser Forschung am Beispiel ausgewählter Arten (z.B. Kohlmeise, Rauchschnalbe, Steinkauz, Rotmilan).



Foto Anja Bock

Der Orpheusler wird gesponsert von:

GFO
Unternehmensberatung

Sonntag, 19. Januar 2020

Exkursion

Jona Stampf

Mit seinen Kiesinseln bietet Jona Stampf gute Bedingungen für Wintergäste. So werden wir viele Wasservögel beobachten können, wie Gänsesäger, Zwergtaucher, Reiherenten, Pfeifenten, Wasserrallen und vielleicht auch Schellente, Flussuferläufer, Alpenstrandläufer, Steinwälzer usw. Von Jona Stampf laufen wir zur Wurmsbacher Bucht, wo wir vom Aussichtsturm wiederum einen spannenden Blick auf den See wie auch auf die Joner Allmend werfen können.



Treffpunkt: 08:25 Uhr, grosse Uhr Zürich

Anreise: 08:39 Uhr, Zürich HB ab, Gl.43/44, S15
09:13 Uhr, Jona an
09:16 Uhr, Jona ab, Bus 991
09:19 Uhr, Jona Grünfeld an
Zusammen spazieren wir zum
Parkplatz bei Jona Stampf

Rückfahrt: 15:08 Uhr, Jona Grünfeld ab, Bus 991
15:50 Uhr, Zürich HB an

Billett: ZVV 9-Uhr-Tagespass alle Zonen

Mitnehmen: Alles zur Vogelbeobachtung,
Verpflegung aus dem Rucksack,
warme Kleidung

Leitung: Colette Gsteiger (076 521 24 06)
Linda Weibel (079 630 71 40)

Info je nach Wetter ab 18 Uhr, am Vorabend



Fotos Linda Weibel

Sonntag, 23. Februar 2020

Specht Exkursion

Hönggerbergwald

Im Frühling ist das Klopfen und Trommeln der Spechte im Wald für den aufmerksamen Beobachter immer ein ganz besonderes Erlebnis. Um welche Spechtart es sich handelt, kann man aus der Art und Weise, wie getrommelt wird, heraushören. Meist ab Februar beginnt die Balz der Spechte. Übrigens trommeln nicht alle Spechte, bei uns der Mittelspecht anscheinend gar nicht und der Grünspecht selten.



Die Chance im Hönggerberg (von links) Schwarz-, Grün-, Grau-, Bunt-, Mittel- und Kleinspecht zu finden, ist gar nicht so klein. Wobei der Grauspecht der Seltenste ist.

- Treffpunkt:** 08.00 Uhr, Bushaltestelle Hönggerberg
- Exkursion:** Bushaltestelle - durch den Wald bis Grünwald
- Dauer:** 3 bis 4 Stunden
- Rückfahrt:** Mit Bus Nr. 485 ab Haltestelle Grünwald Richtung Frankental alle 1/2 Stunde (++.13 und ++.43 Uhr) oder zu Fuss zurück zur Bushaltestelle Hönggerberg.
- Mitnehmen:** Alles Zur Vogelbeobachtung, der Witterung entsprechende Kleidung
- Verpflegung:** Einkehrmöglichkeit am Ende der Exkursion im Rest. Grünwald
- Leitung:** Anja Rieger, Renate Koch

Info über Durchführung bei unsicherer Witterung am Vorabend bei Renate Koch

Tel.: 044 362 41 76 / 078 801 25 55

Email: renate.koch@bluewin.ch

Bericht zur Bergvogelexkursion, Ebenalp vom 6. Juli 2019

Nach einer spontanen Programmänderung führte uns die Bergexkursion ins schöne Appenzell auf die Ebenalp oberhalb von Wasserauen.

Die als „einfach“ beschriebene Höhenwanderung führte uns über wunderschöne Bergwanderwege an Steilhängen und Alpenwiesen vorbei. Die Gruppe war guter Stimmung und sehr entspannt. Was auch die Exkursionsleiterin freute, da etliche spontane Programmänderungen bedingt durch Wetter und Zeitverluste und durch tolle Vogelbeobachtungen entstanden sind.

Wir hörten einen Berglaubsänger. Sahen Zitronenzeisige, Bluthänflinge und Felsenschwalben, die bereits ihre Jungvögel fütterten. Eine Heckenbraunelle zwitscherte fröhlich und unbeeindruckt ihr Lied.

Die absoluten Superstars unserer Exkursion waren allerdings 2 Mauerläufer, die wir mit grosser Begeisterung sehr lange beobachten konnten. Da ein Mauerläufer direkt beim Berggasthaus Aescher, wie er Insekten sammelte, zu beobachten war, wurden wir kurzerhand selbst noch zur Attraktion. Etliche Touristen liessen sich von unserer Freude anstecken.

Der zweite Mauerläufer trug Insekten zu einem möglichen Brutplatz in eine Felsspalte, aus der wir vermutlich das Weibchen des Mauerläufers rufen hörten.

Text: Anja Rieger



Foto Martin Ganz

Festlicher Ausklang



Wann: Samstag, 14. Dezember 2019,
12.00 Uhr

Wo: Restaurant Grünwald,
Regensdorferstrasse 237, 8049
Zürich

Hinfahrt: Tram 13 bis Frankental
und Bus Nr. 485 bis Grünwald

Liebe Orpheusler, liebe Orpheuslerinnen

Ein interessantes Orpheus-Jahr mit vielen schönen Birder-Erlebnissen ist schon bald wieder Vergangenheit. Das möchten wir wiederum gebührend verabschieden mit einem gemütlichen Apéro und dem Mittagessen an schön geschmückten Tischen. Im Rest. Grünwald, können wir auch als Gruppe à la Carte bestellen, so wird es für alle etwas Feines dabei haben.

Der Vorstand würde sich über viele Anmeldungen freuen.

*Auch die kleine Exkursion ab der Bushaltestelle Hönggerberg durch den Hönggerbergwald bis zum Rest. Grünwald werden wir bei gutem Wetter wieder unter die Füsse nehmen.
Treffpunkt: 10.30 Uhr an der Haltestelle Hönggerberg, erreichbar mit Bus Nr. 80 und Nr. 69.
Telefonische Nachfrage bei schlechtem Wetter ab Freitag bei Renate.*

Parkplätze sind vor dem Restaurant Grünwald vorhanden.

Rückkehr:

*Mit Bus Nr. 485 ab Haltestelle Grünwald Richtung Frankental, jede ¼ Stunde,
oder zu Fuss zurück zur Bushaltestelle Hönggerberg.*

ANMELDUNG

Telefonisch oder per Mail bis spätestens 7. Dezember 2019 an:

Renate Koch, Tel.: 044 362 41 76 oder 078 801 25 55, renate.koch@bluewin.ch